TOBIAS RÜEGER

TAGEIN – TAGAUS
KÜNSTLERISCHE WILDTIERFOTOGRAFIE

16. April bis
13. August 2023

Museum kunst+wissen
Museumsgasse 11, CH-8253 Diessenhofen
diessenhofen.ch/museum

Fr/Sa/So 14 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung (nur für Gruppen)
Kostenloser Eintritt

Kontakt: Lucia Angela Cavegn
Direktion und Kuration
+41 52 533 11 67, museum@diessenhofen.ch

museum
kunst+wissen
diessenhofen

60 JAHRE

Kulturpool
Region Diessenhofen

Dr. Heinrich Mezger-Stiftung

Tobias Rüeger wurde am 30. März 1973 geboren und wuchs in Schlatt ZH auf. Er machte eine Lehre als Hochbauzeichner und lebte während 20 Jahren in Winterthur. 2004 erlangte er an der Hochschule Rapperswil das Diplom als Raumplaner. Seit 2015 lebt er im Kanton Schaffhausen.

Zur Wildtierfotografie fand Tobias Rüeger über einen Dachs, den er mit einer konventionellen Kamera fotografieren wollte. Trotz wochenlangem Ansitzen und auch wegen der Dunkelheit blieben die Erfolge aus, worauf er seine erste Wildkamera erwarb. Ein störender Ast brachte ihn auf die Idee, die Aufnahmesituationen zu gestalten und er begann die Fotostandorte mit einzelnen Requisiten anzureichern. Das Verfahren erinnert an Studiofotografie, findet jedoch draussen im Wald statt, wo sich die Tiere in der Regel ungestört bewegen. Tobias Rüeger setzt vorübergehend unauffällige Gegenstände aus. Gelegentlich platziert er ein Heiligenbild oder andere Sammlerstücke. Eine automatische Wildkamera zeichnet Bilder auf, wenn ein Tier vorbeizieht. Teils bleibt es bei einer zufälligen, flüchtigen Begegnung, teils reagieren die Wildtiere neugierig, indem sie das fremdartige Objekt betrachten oder beschnuppern. Rüegers Wildtieraufnahmen sind in vielerlei Hinsicht aussergewöhnlich. Nebst dem, dass sie beim Betrachten manchmal ein Schmunzeln auslösen, stellt sich auch die Frage, worin das Interesse der Wildtiere liegt und wie ihre Wahrnehmung funktioniert. Die Aufnahmen sind authentisch und werden nicht mit Bildprogrammen verändert.

Tobias Rüeger beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Lebensraum Wald. Regelmässig erwandert er die Wälder der Region auf der Suche nach passenden Standorten für seine Fotofallen. Er beabsichtigt, nur Tiere abzulichten und dabei selbst nicht wahrgenommen zu werden. Rehe, Wildschweine und Dachse gehören zu den häufigen Besuchern seiner Settings. Ein Schnappschuss von einem Gämsbock oder einem Siebenschläfer hat eher Seltenheitswert. Luchs, Wolf und Bär sind Rüeger bis heute noch nicht begegnet.

RAHMENPROGRAMM

Vernissage: Samstag, 15. April 2023, 16 Uhr
Begrüssung und einleitende Worte: Lucia Angela Cavegn, Kuratorin der Ausstellung

Gespräch zum Thema «Natur trifft Kunst»: Sonntag: 30. April 2023: 11 Uhr
Dr. Urs Weibel, Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen, unterhält sich mit dem Künstler über Wildtiere, deren Wahrnehmung und deren Verhältnis zur Zivilisation.

Werkstattgespräch: Sonntag, 21. Mai 2023, 14.30 Uhr
Lucia Angela Cavegn unterhält sich mit dem Künstler über seinen künstlerischen Werdegang und seine ausgestellten Werke.

Finissage: Sonntag, 13. August 2023, 16 Uhr
Führung durch die Ausstellung